

## Vereinbarung zur künftigen Hamburger Schulstruktur

Die unterzeichneten Parteien sind sich einig, dass es erheblicher Anstrengungen bedarf, um das Hamburgische Schulsystem leistungsfähiger und gerechter zu machen.

Sie sind sich einig, dass es für die Verbesserung der Qualität der Hamburger Schulen sinnvoll ist, den langen Streit über die Schulstruktur zu beenden.

Sie verständigen sich darauf, dass die Schulstruktur der allgemeinen Schulen in Hamburg künftig aus den beiden weiterführenden Schulen Stadtteilschule und Gymnasium und aus einer sechsjährigen Primarschule besteht.

Die Parteien verpflichten sich, diese Schulstruktur über einen Zeitraum von zehn Jahren zu garantieren – unabhängig davon, wer die Regierung stellt.

Über die sechsjährige Primarschule findet voraussichtlich ein Volksentscheid statt. Das Ergebnis der Volksabstimmung gilt.

Hamburg, den 3. März 2010

---

Frank Schira  
Geschäftsführender  
Landesvorsitzender  
CDU Hamburg

---

Olaf Scholz  
Landesvorsitzender  
SPD Hamburg

---

Katharina Fegebank  
Landesvorsitzende  
GAL Hamburg

---

Wolfgang Beuß  
Stellv. Vorsitzender  
CDU-Fraktion  
Hamburg

---

Michael Neumann  
Vorsitzender  
SPD-Fraktion  
Hamburg

---

Jens Kerstan  
Vorsitzender  
GAL-Fraktion  
Hamburg